

Laut Medienberichten drohen Sachsen-Anhalt EU-Fördermittel in dreistelliger Millionenhöhe für Vorhaben, die wohl bis Ende 2023 abgeschlossen sein sollen, zu verfallen. Unter anderem soll dies Projekte der Städtebauförderung und der energetischen Sanierung betreffen.

Wir fragen:

1. Inwieweit ist die Stadt Halle (Saale) von diesem Fördermittelverfall betroffen?
2. Die Umsetzung welcher Projekte ist dadurch infrage gestellt, in welchem finanziellen Umfang?
3. Besteht die Möglichkeit der Realisierung infrage stehender Projekte durch Inanspruchnahme anderer Fördertöpfe?

Wenn ja,

4. Ist die Stadt diesbezüglich bereits tätig geworden?

gez. Andreas Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender